

Leitmarktwettbewerb LifeSciences.NRW (1. Einreichrunde, 2. Wettbewerbsaufruf)

Projekt: „iCAN33 - Entwicklung einer Immuntherapie für akute myeloische Leukämien (AMLs) durch den Einsatz von allogenen natürlichen Killer- (NK-) Zellen mit CD33 CARs“

Projektleitung:

Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum Essen, Kinderklinik III

Kontakt:

Prof. Dr. Dirk Reinhardt 0201 723 3784
Prof. Dr. Helmut Hanenberg 0201 723 1053

Laufzeit:

01.11.2018 – 31.10.2021

Aktenzeichen:

LS-2-1-018

Verbund:

- Universität Duisburg-Essen, UK Essen, Klinik für Hämatologie
- Universität Duisburg-Essen, UK Essen, Klinik für Knochenmarktransplantation
- Universität Duisburg-Essen, UK Essen, Institut für Transfusionsmedizin
- Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, UK Düsseldorf, Institut für Transplantationsdiagnostik und Zelltherapeutika
- Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, UK Bonn, Med. Klinik II
- Miltenyi Biotech GmbH, Bergisch Gladbach
- Zentrum für Forschungsförderung in der Pädiatrie, Essen

Projektbeschreibung:

Das iCAN33 Kooperationsvorhaben hat das Ziel, natürliche Killer (NK)-Zellen aus dem Blut gesunder Spender als hocheffiziente zelluläre Therapie gegen die Leukämiezellen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit prognostisch ungünstiger akuter myeloischer Leukämie (AML) zu etablieren. Durch die lentivirale Expression eines chimären Antigenrezeptors (CAR) erkennen dabei die NK-Zellen spezifisch CD33 als Zielstruktur auf praktisch allen Leukämiezellen. In dem Projekt sollen in vitro und in vivo in Transplantationsmodellen die Grundlagen, Protokolle und präklinischen Daten generieren werden, um im Anschluss an die Förderung klinische Prüfungen der Phase I/II beantragen und durchführen zu können.

Gesamtausgaben: 2.658.771,16 €

Zuwendungssumme: 2.274.772,28 €